



# PONY EXPRESS

## DEUTSCHLAND

MITTEILUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT MOUNTED GAMES DEUTSCHLAND

Verantwortlich für den Inhalt: F.K. Vollmers, Ossentehm 6, 21271 Asendorf

☎ 04183-3238; Fax 04183-4930

Herausgegeben mit freundlicher Unterstützung der IDUNA/NOVA,

Sponsor der Mounted Games In Deutschland

Jahrgang 1/Nr.2

5. Juli 1996

### MG-Einzelwettbewerb am Sonntag, den 21. April, auf dem Jesteburger Turnierplatz

Vor vier Jahren eingeführt, fand an diesem Sonntag der 5. Mounted-Games-Einzelwettbewerb auf dem Dressurplatz des Reit- und Fahrvereins Nordheide in Jesteburg statt. Dieses kleine Turnier hat sich als Auftaktveranstaltung der grünen Saison etabliert. Auch in diesem Jahr meldeten sich 33 Reiterinnen und zwei Reiter, und zwar 21 in der offenen und 14 in der Kinderklasse. Nur noch eine Reiterin von 1992 war dabei, und zwar Meike Hering, die leider schon frühzeitig aufgeben mußte, weil ihr Pony Smokie Kolik hatte. Nachdem wir bei einem kleinen Training mit zwei britischen Mannschaften auf demselben Platz vor drei Wochen noch mit dem Beginn der Spiele warten mußten, bis die Sonne den Schnee und das Eis einigermaßen abgetaut hatte, fand dieser Wettbewerb bei Temperaturen um 25 Grad sozusagen mitten im Sommer statt.

Die Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein waren besonders stark vertreten, und Reiter des Hamburger LV konnten diesmal alle drei goldenen Schleifen mit nach Hause nehmen. Überrasgender Sieger in der offenen Klasse war nach dem Gewinn der Einzelmeisterschaften im Herbst am gleichen Ort wiederum Mark Skubatz aus Bergedorf. Nach dieser überzeugenden Leistung ist es sicher nicht vermessen zu behaupten, daß Mark im Augenblick der beste Mounted-Games-Reiter in Deutschland ist. Er ist ein guter Reiter, athletisch, er hat eine sichere Hand und ein sicheres Auge. Dazu besitzt er mit Filou ein Pony, das zwar nicht das schnellste, aber eines der wendigsten ist, dem man anmerkt, daß die Mounted Games ihm großen Spaß machen.

Erwähnen möchte der Redakteur auch noch Kim Ziege vom Kastanienhof in Klein-Rönnau, die bei ihrem ersten Start in einem Einzelwettbewerb mit Sunshine gleich auf dem hervorragenden zweiten Platz landete. Sunshine liebte wohl den Sonnenschein und seine neue Reiterin, denn vor einem Jahr tat er sich nicht so

sehr hervor. Aber auch die Reiterin, die sich den dritten Platz sicherte, Kristin Hecht aus Möser bei Magdeburg, soll hier noch hervorgehoben werden. Kristin trainiert ganz mutterseelenallein mit ihrer Fee, denn in ihrer Umgebung hat sie noch weit und breit keine Mitstreiter gefunden. Um so beachtlicher ist es, daß sie sich in so überzeugender Manier so weit vorne plazierte. Kristin wäre für jede Mannschaft ein Gewinn. - Last but not least möchte der Redakteur auch noch die fabelhafte Leistung von Tanja Effmert aus Hamburg-Horn herausstellen, die die Kinderklasse überlegen gewann.

Hier die Ergebnisse:

#### Offene Klasse

1. Mark Skubatz
2. Kim Ziege
3. Kristin Hecht
4. Susannah Henkel
5. Verena Loeffen
6. Svenja Szepanski
7. Nadja Kock
8. Franziska Fräbel
9. Miriam Marbell
10. Nadine Kowalewski

#### A-Finale

- HH-Bergedorf
- Klein-Rönnau
- Möser
- Thieshope
- Hartenholm
- Ohlendorf
- Rantzau
- Vahrendorf
- Emmeldorf
- Hartenholm

#### Offene Klasse

1. Nina Gräper
2. Sophie Gebhardt
3. Nicole Wehling
4. Nina Wilkens
5. Henriette Schöltzel

#### B-Finale

- Klein-Rönnau
- HH-Marmstorf
- Klein-Rönnau
- HH-Rönneburg
- Klein-Rönnau

#### Kinderklasse

1. Tanja Effmert
  2. Nadine Röhrdanz
  3. Denise Wehling
  4. Christina Linke
  5. Kristin Stieber
- HH-Horn
  - Klein-Rönnau
  - Klein-Rönnau
  - HH-Mümmelmannsberg
  - Klein-Rönnau

### Mounted-Games-Turnier auf dem Bremer Pferdefest am Himmelfahrtstag, den 16. Mai 1996.

Für dieses erste Ranglistenturnier des Jahres hatten sich neun Mannschaften aus verschiedenen Teilen Deutschlands eingefunden, und es zeigt sich schon am Anfang dieser Saison, daß die sportliche Qualität der Mounted Games in Deutschland stetige Fortschritte macht. Sowohl die A- als auch die B-Finale haben an Niveau gewonnen, und dies wird noch deutlicher werden, wenn so gute Mannschaften wie Harburg, Hohenesch, Preetz und Vierlande in den Punktekampf eingreifen.

Als Neulinge konnten wir „Orange Juice“ Dörenthe aus der Nähe von Ibbenbüren begrüßen, obwohl die Mannschaftsführerin, Simone Schmitt, uns natürlich schon seit längerem bestens bekannt ist. Simones Schützlinge hatten eine sehr respektable erste Qualifikationsrunde, nach der sie an sechster Stelle lagen, aber dann lief leider nichts mehr so richtig, und die Westfälinnen fielen auf den letzten Platz zurück. Immerhin, der Anfang ist gemacht, und wir werden im Laufe der Saison wahrnehmen, wie sich Dörenthe von Mal zu Mal steigern wird.

Zwei Mannschaften erlebten ihre Feuertaufe in einem A-Finale, und zwar Lindau-Gettorf, die schon einmal kurz davor gestanden hatten, und die von Urte Sintowski betreute Ponyliga Ostfriesland. Hartenholm feierte seinen bisher größten Erfolg in einem Mounted-Games-Turnier mit einem dritten Platz.

Wie erwartet entwickelte sich jedoch ein Zweikampf um den Gewinn des Iduna/Nova-Pokals zwischen den zwei mit Abstand besten Mannschaften des Turniers, nämlich Dahmeland und Nordheide. Leider fiel Marret Reimann vom Dahmeland-Team schon beim dritten Spiel nach einem Sturz, bei dem sie sich eine schmerzhaft Kniebänderzerrung zuzog, aus. Sonst wären die Mädchen aus der märkischen Heide den Nordheiderinnen noch mächtig auf die Pelle gerückt. Von welchem vorbildlichen Kampfgeist Michael Bulischs Team beseelt ist, beweisen Marrets trotzigen Worte, als sie mit schmerzverzerrter Miene am Boden lag: „Aber den Punkt haben wir doch geholt.“

Die Jesteburgerinnen hatten offensichtlich auch verstanden, worum es in dieser Saison geht und agierten von Anfang an kämpferisch und konzentriert. Wenn sie diese - für den Redakteur etwas unerwartete - Frühform beibehalten, haben sie eine gute Chance, ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden.

Hier die Ergebnisse:

#### A-Finale

1. Nordheide	45 Pkt.
2. Dahmeland I	38 Pkt.
3. Hartenholm	24 Pkt.
4. Lindau-Gettorf	22 Pkt.
5. Ponyliga Ostfriesland	21 Pkt.

#### B-Finale.

1. Kastanienhof	35 Pkt.
2. Katzenelnbogen	26 Pkt.
3. Dahmeland II	23 Pkt.
4. Orange Juice Dörenthe	9 Pkt.

### Turnier des RFV Dahmeland in Schwerin/Dahmeland am 25. und 26.05.1996.

Der Redakteur des „Pony Express“ hatte im letzten Jahr allen Mannschaften empfohlen, bei der nächsten Einladung durch Michael Bulisch wenn irgend möglich ins schöne „Schenkenländchen“ am Teupitzer See zu kommen, es würde sich lohnen. Die Preetzer, Hohenescher und Nordheidjer, die schon im letzten Jahr gekommen waren, waren auch in diesem Jahr wieder dabei. Neu hinzu kamen die Teams aus Dresden, Hartenholm und Katzenelnbogen. Sie haben es alle nicht bereut, denn wie schon im letzten Jahr wurde wiederum ein tolles Fest gefeiert. Es gab aber auch Reitsport zu sehen, z.B. Spring- und Dressurprüfungen, und natürlich auch Mounted Games.

Zunächst soll die Mannschaft aus Dresden erwähnt werden, die ihr erstes Turnier bestritt, obwohl sich die Schützlinge von Sabine Schmidt schon im letzten Jahr in Schwerin und beim internationalen Mounted-Games-Festival in Jesteburg beim kritischen Zuschauen allerhand Tricks abgeguckt hatten. Sie hielten wacker mit, und erst nach dem allerletzten Spiel mußten sie sich knapp mit dem letzten Platz zufriedengeben. Man wird mehr von diesem ersten Team aus Sachsen hören. Wir erwarten das Team vom Kinder- und Jugend-Reitverein Dresden auch in Jesteburg und auf der Gläserkoppel.

Nach ihrem ersten Einzug ins A-Finale im Juni letzten Jahres in Curslack/Vierlande hatten die Mädchen aus Hartenholm einen Rest der Saison, an den sie sicher nicht mehr erinnert werden möchten. Falls es doch noch jemand wissen möchte, sollte er oder sie in den 1995er „Pony-Express“-Ausgaben nachblättern, wenn diese nicht im Papierkorb gelandet sind. - Genug davon! Hartenholm ist zurück wie der Phönix aus der Asche. Es gab offensichtlich keine Trainingspause im Winter, denn nach einem beachtlichen dritten Platz in Bremen (siehe oben) wurden auch in Schwerin wiederum die weißen Schleifen gegen starke Konkurrenz errungen.

Es wurde schon in den Qualifikationsrunden klar, daß auch diesmal Nordheide und Dahmeland vorn sein würden. Dahinter etablierten sich als fast gleich starke Teams Hartenholm, Preetz und Hohenesch. Nachdem im A-Finale Nordheide schon nach sechs Spielen und fünf Siegen einen scheinbar sicheren Sechs-Punkte-Vorsprung herausgearbeitet hatte, geriet der Turniersieg nach einer Disqualifikation beim Pony Express noch einmal kräftig ins Wanken, und am Schluß trennten ganze zwei Punkte die Dahmeländer Amazonen von ihrem ersten Turniersieg.

Ein besonderes Lob möchte der Chronist auch noch Babsi Mertens Truppe aus Katzenelnbogen aussprechen, die die weiteste Anreise (650 km) hatte und nach einem haarstäubenden mehrstündigen Intermezzo in einer Autobahnbaustelle (Motorschaden) in den frühen Morgenstunden des Sonnabend auf der Schwalbenkoppel in Schwerin eintraf. 15 Stunden waren die Ärmsten unterwegs gewesen, aber trotzdem nicht unterzukriegen. Das ist Enthusiasmus!

Hier die Resultate dieses zweiten Ranglistenturniers der Saison:

A-Finale:

1. Nordheide	30,5 Pkt.
2. Dahmeland I	29 Pkt.
3. Hartenholm	20 Pkt.
4. Preetz	18,5 Pkt.

B-Finale:

1. Hohenesch	30 Pkt.
2. Dahmeland II	24 Pkt.
3. Katzenelnbogen	21 Pkt.
4. Dresden	20 Pkt.

### Mounted-Games-Turnier des TS Schenefeld auf dem Reiterhof Hohenesch am Sonntag, den 16. Juni.

Zum zweiten Mal veranstaltete die Familie Käshammer vom Reiterhof Hohenesch ein Mounted-Games-Turnier. Waren es im letzten Jahr noch acht Mannschaften, mischten in diesem Jahr schon zwölf Teams beim dritten Ranglistenturnier des Jahres mit. Für die Teams aus Curslack in den Vierlanden und Nordheide II war es der Saisonstart, für die Mannschaften Hohenesch II, Kastanienhof II, Lindau, Gettorf II das Debüt überhaupt. Das Erstaunlichste ist, daß vier von den fünf Reitern bei Lindau/Gettorf II Jungen waren; ein Phänomen in Deutschland!

Nachdem wir in Bremen und Schwerin (Dahmeland) sportlich sehr gute Finale gesehen hatten, konnten wir diesmal nicht so ganz zufrieden sein. Bei fast allen Mannschaften passierte mehr als das unvermeidliche Quantum an Fehlern, so daß der klare Favorit Nordheide I trotz der verpatzten Litter Lifters nach fünf Spielen bereits einen Vorsprung von sieben Punkten hatte. Dahmeland hatte eine verkorkste Vorrunde, kam aber natürlich trotzdem ins Finale. Da lief es zunächst auch nicht so ganz rund, und als die Mädchen aus der märkischen Heide im sechsten Spiel (Dreibeinsack) nach einer Eliminierung auf den fünften Platz zurückfielen, gab niemand mehr einen Pfifferling auf sie. Wahrscheinlich mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch legten sie dann jedoch einen fulminanten Endspurt hin und gewannen 22 von 24 möglichen Punkten. Gleichzeitig ging das Spiel der Nordheiderinnen völlig aus dem Leim, aber sie konnten ihren Vorsprung mit knapper Not über die Runden bringen. Wäre die Eliminierung nicht gewesen, hätten die Dahmeländerinnen diesmal ihr Ziel, Nordheide I zu schlagen, endlich erreicht. Diese Mannschaft ist klar die zweitbeste in Deutschland und auf dem Wege, die beste zu werden, wenn Nordheide sich nicht gewaltig anstrengt. Eine positive Überraschung war Nordheide II. Dieses Team, eine Mischung aus Routiniers (u.a. Isabel v. Heydebreck [23] auf „Goosy“ [29]) und Neulingen (die Geschwister Wuthenow), wurde erst im letzten Spiel von Preetz knapp auf Platz vier verwiesen.

Das B-Finale sah das Duell dreier absolut gleichwertiger Mannschaften, nämlich Kastanienhof I, Lindau/Gettorf I und Vierlanden. Vor dem letzten Spiel hatten sie alle drei 41 Punkte. Einen solch spannenden Endkampf haben wir in der Geschichte der deutschen Mounted Games noch nicht erlebt. Vierlanden gewann, nicht zuletzt dank der Schnelligkeit und Zielsicherheit von

Mark Skubatz beim Jousting. Auch Kastanienhof mit Kim Ziege und Lindau/Gettorf mit Imke Reimer hatten herausragende Reiter, von denen wir in Zukunft sicher noch mehr hören werden.

Zum Schluß wie immer die Ergebnisse:

A-Finale

1. Nordheide I	42 Pkt.
2. Dahmeland	40 Pkt.
3. Preetz	37 Pkt.
4. Nordheide II	36 Pkt.
5. Hartenholm	30 Pkt.
6. Hohenesch I	24 Pkt.

B-Finale

1. Vierlanden	47 Pkt.
2. Kastanienhof I	46 Pkt.
3. Lindau/Gettorf I	45 Pkt.
4. Lindau/Gettorf II	31 Pkt.
5. Kastanienhof II	20 Pkt.
6. Hohenesch II	12 Pkt.

### MG-Schauturnier auf der „Country Life ‘95“ vom 21. bis 23. Juni in Neuss.

Auf der Galopprennbahn in Neuss fand dieses Schauturnier statt, das eine internationale Beteiligung hatte. Es erschienen nämlich zu diesem von Peter Porstendorfer organisierten Wettbewerb außer fünf deutschen Mannschaften auch drei ausländische, nämlich das von Jacques Cavé betreute französische Team aus der Nähe von Paris, Penny Jagdhubers Pony Party aus Luxemburg und Anke Küppers junge Reiter aus dem deutsch-belgischen Grenzland.

Über drei Tage ging das Turnier, daß sicher auch am Niederrhein das Interesse für unseren Sport geweckt hat. Die Ergebnisse:

A-Finale

1. Nordheide	22 Pkt.
2. Frankreich	16 Pkt.
3. Hartenholm	12 Pkt.
4. Hohenesch	9 Pkt.

B-Finale

1. Pony Party Luxemburg	21 Pkt.
2. Gostert Belgien	16 Pkt.
3. Bielefeld	11 Pkt.
4. Katzenelnbogen	10 Pkt.

### MG-Turnier des Reit- und Fahrvereins Nordheide am 30. Juni auf dem Jesteburger Turnierplatz.

Der RFVN hatte nach dem großen internationalen Mounted-Games-Festival im letzten Jahr diesmal nur zu einem eintägigen Turnier geladen. Trotzdem gab es für dieses Jahr eine Rekordbeteiligung, denn vierzehn Mannschaften, zum Teil von weither, wollten Punkte sammeln für die nationale Rangliste. Das Wetter war für die Bauern noch ein Grund zum Jubeln, hatten sie doch ihr Heu schon in der Scheune, und brauchten sie doch noch kräftigen Regen für das Gelingen der restlichen Ernte. Daß aber ausgerechnet an diesem Sonntag der größte Niederschlag seit Anfang letzten Jahres auf die Nordheide herunterprasselte

mußte, fanden Teilnehmer, Organisatoren und Besucher des Turniers gar nicht zum Lachen.

Dennoch hielten alle tapfer durch und brachten die Veranstaltung zu einem zufriedenstellenden Ende. Die Jesterbürgerinnen zeigten im A-Finale eine tadellose Leistung und siegten mit klarem Vorsprung. Sie gewannen den Iduna/Nova-Pokal. Beeindruckend, auch wenn zugegebenerweise die Hauptkonkurrenz nicht in Bestbesetzung an den Start ging. Bielefeld und Harburg bestritten ihr erstes Ranglistenturnier in diesem Jahr. Die Bielefelder erreichten das B-Finale und bewiesen damit, daß wieder mit ihnen gerechnet werden muß. Die Harburger Reiterinnen hatten durch den Ausfall ihres erkrankten Mentors Horst Petersen einen schwierigen Start in diesem Jahr, verloren das C-Finale aber nur denkbar knapp gegen Kastanienhof I. Respekt zollt der Chronist besonders Miriam Marbell und Kiki Fräbel, die mit sehr viel Eigeninitiative die Mannschaft wieder zusammenfügten. Mit gelegentlicher Hilfe der Nordheide-Trainerin Gaby Makowski werden sie im Laufe der Saison mit Sicherheit noch weiter nach vorn kommen.

Die Ergebnisse:

A-Finale

1. Nordheide I	42 Pkt.
2. Dahmeland	33 Pkt.
3. Nordheide II	26 Pkt.
4. Preetz	25 Pkt.
5. Lindau/Gettorf	19 Pkt.

B-Finale

1. Vierlande	36 Pkt.
2. Hohenesch	36 Pkt.
3. Hartenholm	33 Pkt.
4. Bielefeld	29 Pkt.
5. Dörenthe	14 Pkt.

C-Finale

1. Kastanienhof I	34 Pkt.
2. Harburg	32 Pkt.
3. Kastanienhof II	15 Pkt.
4. Katzenelnbogen	14 Pkt.

#### Rangliste 1996

Aufgenommen werden bekanntlich nur die Mannschaften, die an mindestens drei Ranglistenturnieren teilgenommen haben. Nach vier Turnieren ergibt sich folgendes Bild:

1. Nordheide I	64,5 Pkt.
2. Dahmeland	58,5 Pkt.
3. Preetz	43,3 Pkt.
4. Hartenholm	42,0 Pkt.
5. Lindau, Gettorf I	33,3 Pkt.
6. Hohenesch I	31,7 Pkt.
7. Kastanienhof I	21,7 Pkt.
8. Katzenelnbogen	10,0 Pkt.

#### Förderverein Mounted Games Deutschland e.V..

Es ist so weit! Am 15. Mai wurde der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Tostedt eingetragen. Der kommissarische Vorstand wird

fristgemäß zur Jahresmitgliederversammlung einladen. Sie findet statt am

Sonntag, den 20. Juli 1996 um 19.00 Uhr im  
A.C. Kurhotel Plön, Öhlmühlenallee  
Tel.: 04522-809160

Haupttagesordnungspunkt ist die Wahl des Vorstandes. Die formelle Einladung ergeht nur an die acht Gründungsmitglieder. Der komm. Vorstand hofft jedoch, daß angesichts des gleichzeitig stattfindenden großen Mounted-Games-Turniers viele Mounted-Games-Freunde die Gelegenheit nutzen werden, unmittelbar vor der Versammlung dem Verein beizutreten. Beitrittsformulare werden bereitliegen. Wer die Satzung vorher studieren möchte, hat die Gelegenheit, sie beim Redakteur anzufordern.

#### MG-Weltmeisterschaften in Göteborg, Schweden, vom 2. bis 4. August.

Trainer Sigg Höhne hat die folgende Mannschaft nominiert, die Deutschland vertritt:

Sophia Dolata	15 Jahre	Dahmeland
Sina Karkowski	17 Jahre	Preetz
Kristin Kschischow	17 Jahre	Preetz
Tasja Meyer	13 Jahre	Hohenesch
Mark Skubatz	18 Jahre	Vierlande

Dies ist die jüngste deutsche Mannschaft seit unserem ersten Auftreten auf einer Weltmeisterschaft 1990 in Swansea, Wales. Keiner dieser jungen Reiter wußte damals, daß es Mounted Games überhaupt gibt, ein gutes Zeichen dafür, wie weit die Mounted Games in Deutschland inzwischen schon vorangekommen sind. Sigg Höhnes Ziel ist das Erreichen des A-Finales der fünf besten Mannschaften, und wir sind sicher, daß unser Team das Zeug dazu hat. Eine ganze Reihe von Schlachtenbummlern wird sie bei diesem Vorhaben kräftig unterstützen. Viel Glück!

Genesungswünsche gehen an Horst Petersen, dem nimmermüden Mounted-Games-Pionier aus Hamburg. Wie wir hören, konnte er inzwischen das Krankenhaus verlassen und erholt sich in einer Reha-Klinik in Schleswig-Holstein. Schön wäre es, wenn wir ihn auf den Offenen Hamburger Meisterschaften im August wieder unter uns sehen würden.

#### Zu guter Letzt

Der Reit- und Fahrverein Nordheide hat ein braunes dänisches Reitpony zu verkaufen (Stockmaß 136 cm, 12 Jahre alt, Stute). Das Pony, obwohl noch nie Mounted Games gegangen, bringt sehr gute Voraussetzungen für diesen Sport mit. Es ist sehr schnell, wendig, rittig und gelehrt, braucht aber einen kompetenten Reiter. Verkaufsgrund: es ist für den Schulbetrieb für Anfänger nicht geeignet. Interessenten wollen sich bitte an den Redakteur wenden.

# Mounted-Games-Veranstaltungen 1996

(Stand: 05.07.96)

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Kommentare</u>
20.-21.07.	<b>2. Nationales Mounted-Games-Festival des RV Preetz in Glä-serkoppel</b>	Es haben 15 Mannschaften gemeldet Der Nennungsschluß ist inzwischen verstrichen, aber wer doch noch mel- den möchte, weil er versehentlich die Ausschreibung in den Papierkorb geworfen hat, rufe bitte Siggie Höhne an unter 04381-7282.
02.-04.08.	MG-Weltmeisterschaften in Göteborg/Schweden	
11.08.	<b>2. Offene Hamburger MG-Meisterschaft beim RV Vierlanden in Curslack</b>	Nennungsschluß ist Montag, der 15. Juli. Wer noch keine Ausschreibung hat, wende sich bitte an Holger Schütt, ☎ 040-7231817
18.08.	<b>MG-Turnier in des TuS Hartenholm in Hartenholm</b>	Auskunft von Rosi Hufnagel ☎04195-1446
24.-25.08.	<b>MG-Turnier der Senner Reitgemeinschaft in Bielefeld</b>	Auskunft von Sabine Lamottke ☎0521-402863
25.08.	Landes-Breitensportturnier der LV Schleswig-Holstein und Ham- burg mit MG-Wettbewerb in Bad Segeberg	Nur für Vereine der LV SH und HH
01.09.	<b>MG-Turnier des RV Lindau/Gettorf in Gettorf</b>	Auskunft von Wibke Behrens ☎ 04346-8136
07.-08.09.	21. Jesteburger Gymkhana	
15.09.	<b>MG-Turnier des RV Deensen in Deensen am Solling</b>	
21.-22.09.	<b>MG-Turnier der Reiterfreunde Siebeneichen in Stemmerfeld</b>	
29.09.96	MG-Einzelmeisterschaften des RFV Nordheide in Jesteburg	
05.-06.10.	<b>MG-Turnier des RFV Katzenelnbogen in Katzenelnbogen</b>	

Fettgedruckt = Ranglistenturnier